Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 69 (2007)

Heft: 10

Rubrik: Traktortechnik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



CASE IH Maxxum – zwei starke Geschwisterreihen

Für die produzierende Landwirtschaft inklusive Lohnunternehmen werden die Traktoren zwischen 100 und 150 PS zum Standardmass. Deshalb schätzt sich der Product Manager Andreas Preisig vom Case-Steyr-Center in Döttingen glücklich, in dieser Stärkeklasse mit den Geschwisterreihen Maxxum «X-Line» und «Multicontroller» zwei Trümpfe in der Hand zu haben.

Text und Bilder: Ueli Zweifel

Der Name Maxxum hat bei Case IH eine lange Tradition. Zuerst tauchte die Bezeichnung 1989 im damaligen Case Werk in Neuss (D) auf, wo Traktoren im Leistungsbereich zwischen 90 und 130 PS mit vier Lastschaltstufen und Powershuttle gebaut wurden .

Später wurden verschiedene Traktorenmodelle mit dem Beinamen Maxxum im CNHWerk in Basildon (GB) gebaut. Mit zahlreichen
Neuerungen und einer deutlich aufgewerteten
Ausstattung erstrahlt der Name Maxxum seit
diesem Jahr auf den Nachfolgemodellen der
MXU X-Line und MXU «Pro» Serien von Case
IH. Für Europa werden die Maxxum Traktoren
nunmehr in St. Valentin bei Steyr (A) produziert. Dort befindet sich auch die Europa-Zen-

trale von Case IH und Steyr. Die Maxxum Traktoren für den amerikanischen Markt werden nach wie vor in Basildon gebaut.

Sowohl in der Serie X-Line als auch in der gehoben Ackerschlepperversion «Multicontroller» wurden die Motorleistungen generell erhöht und je ein Modell hinzugefügt: bei der Serie X-Line das Modell 140 mit 6-Zylindermotor und bei der Serie «Multicontroller» das Modell 130 mit einem 4-Zylinder-Common-Rail-Motor.

Outfit

Auf den ersten Blick fallen die Unterschiede bei den beiden Serien nicht sonderlich auf: Abge-

Maxxum X-Line	100	110				115		125		140	
Maxxum Multicontroller			110	120	130		115		125		140
Anzahl Zylinder / Hubraum	4 / 4485 6 /							6/6	5728		
Nennleistung (PS) mit Leistungsmanagement	101	112	112 132	121 141	132 141	117	117 141	126	126 152	141	141 167
Drehmomentanstieg mit Leistungsmanagement	24	27	46 31	45 27	41 35	38	45 27	39	47 28	39	35 27
Getriebe / mit Kriechgang	24 x 24 / 48 x 48 oder 16 x 16 / 32 x 32 und 17 x 16										
Maximale Hubkraft (kg)	6218	7864	7864	7864	7864	7864	7864	7864	7864	7864	7864
Fronthubwerk (kg)	3700										
Leergewicht mit Kabine und Allradantrieb (kg)	4790	4790	4820	4820	4820	4910	4940	4910	4940	4920	4950
Zulässiges Höchstgewicht (kg)	9000										

Im Vordergrund der Maxxum X-Line 125, zweckmässig und einfach zu bedienen für alle Ansprüche, dahinter der Multicontroller 120 als Vertreter der ausgeprägten Grünland- oder Ackerschlepper für höchste Präzision und lange Arbeitszeiten mit den modernen Gerätekombinationen.

sehen von der Farbgebung basieren sie sogar auf der gleichen Plattform wie die unter dem CNH-Dach gefertigten New Holland TSA und Steyr-Profi-Modelle mit den Viersäulen-Rundumsichtkabinen. Näher betracht zeichnet sich die Kabine beim Multicontroller durch ihre gefederte Aufhängung aus, während die Niederdach-Kabine der X-Line-Reihe auf normalen Silentblöcken abgestützt ist. Die wuchtige Kabine der Multicontroller-Modelle hat ein ausstellbares Dachfenster und ist zudem mit Dreh-Arbeitsscheinwerfern wesentlich besser bestückt als jene des X-Line. Bei einem Lenkeinschlag von 55° haben die Maxxum-Traktoren dank der kompakten Motorkonstruktion einen extrem kleinen Wenderadius von etwas über 4 Metern. Schwenkbare Kotflügel verbessern den Lenkeinschlag zusätzlich.

Hydraulik

Am Traktorheck fallen als wesentlicher Unterschied die Steuerventile für die hydraulischen Zusatzgeräte auf. Bei der X-Line-Reihe sind es serienmässig drei mechanisch betätigte Steuerventile, bei der Multicontroller-Reihe sind vier elektronisch bediente Steuergeräte Standard, Die Hydraulikölpumpe fördert bei X-line 80 Liter Öl pro Minute. Optional kann auch eine Load-Sensing-Verstellpume aufgebaut werden, die bis zu 113 Liter Öl pro Minute oder maximal 95 Liter an einen einzelnen Verbraucher liefert. Die Verstellpumpe mit der Load-Sensing-Funktion ist beim Maxxum Multicontroller Standardausrüstung.

Der Multicontroller kann mit einem Vorgewendemanagement bestellt werden. Bis zu 28 einzelne Bewegungen lassen sich programmieren. Bei den elektronischen Proportionalsteuergeräten lassen sich Durchflussmenge während eines bestimmten Zeitintervalls programmieren und abspeichern. Zwei Zusatzsteuergeräte lassen sich mit dem integrierten Joystick bedienen.

Motor

Bei den beiden in Döttingen vorgestellten Modellen ist der Multicontroller 120 mit einem 4-Zylindermotor (Hubraum 4,5 Liter) werkseitig mit Frontzapfwelle- und Hydraulik ausgerüstet. Dies verdeutlicht, in Verbindung mit der geballten Elektronik im Multicontroller die Multifunktionalität dank der hinteren und vor-

deren Anbauräume für Grünland- und Ackerbaugeräte. Obwohl Fronthydraulik- und Zapfwelle für die X-Line-Modelle auch verfügbar sind, verkörpert der X-Line 125 mit seinem 6-Zylindermotor und einem Drehmomentanstieg von 39% den durchzugsstarken Schleppertyp für grosse Anhängelasten. Der brummende Sound des logischerweise grösseren Motorblocks unterstreicht den zusätzlichen Schub (Hubraum 6,7 Liter).

Motortechnisch sind – mit Ausnahme des kleinsten X-Line-100-Modells – sämtliche Motoren mit Turbolader und Ladeluftkühlung ausgerüstet und halten die Abgasnormen der Stufe IIIA ein. Die Common-Rail-Technik mit elektronisch geregelter Einspritzung bleibt aber den Multicontrollern vorbehalten, sodass nur hier die auch von anderen Marken her bekannte Überleistung (Power Boost) von bis zu 37 PS zur Verfügung steht.

Getriebe

Bei der X-Line-Serie kann zwischen dem serienmässigen 24/24-Powershuttle-Getriebe mit 2-fach-Lastschaltung in drei Ganggruppen à 4 Gänge und einem 16/16-Powershuttle-Getriebe mit 4-fach-Lastschaltung und Automatikmodus gewählt werden. Das 16/16-Getriebe bietet je einen Fahrmodus für das Feld und für die Strasse an. Das Kupplungspedal muss nur zwischen dem 8. und 9. Gang betätigt werden. Im Automatikmodus schalten die Lamellenkupplungen die Gänge automatisch hoch- und herunter. Im X-Line und im Multicontroller werden grundsätzlich die gleichen Getriebe verbaut. Doch schaltet es im Multicontroller von 0-40 km/

Die neuen Maxxum-Traktoren sind auch eine Attraktion an der Agritechnica. Davon ist Andreas Preisig, Product Manager vom Case-Steyr-Center Döttingen, überzeugt. In der Schweiz wurden in diesem Jahr bereits über 20 Maxxum-Traktoren ausgeliefert.



h je nach Fahrmodus ohne Kupplungsbetätigung hoch und herunter. Das Multicontroller-Getriebe hat zusätzlich einen 17. Gang für 50 km/h Höchstgeschwindigkeit, ist jedoch elektronisch auf 40 km/h begrenzt, die energetisch sinnvoll unterhalb der Nenndrehzahl erreicht werden

Kabine

Ein Höchstmass an Komfort ist eine Voraussetzung für eine hohe Aufmerksamkeit während langer Arbeitstage. Dies beginnt mit der Kabinenfederung beim Maxxum-Multicontroller über den luftgefederten, den Rücken stützenden Fahrersitz und die individuell einstellbare Lenksäule und endet bei der Klimaanlage in der mit 72 dB(A) leisen Kabine. Der Fahrersitz ist um ca. 30° drehbar, was die Überwachung von Heckanbaugeräten und Arbeitsqualität erleichtert. Die serienmässig eingebaute Luke im Kabinendach gewährt eine ungehinderte Sicht auf den angehobenen Frontlader. In dieser Leistungsklasse

exklusiv sind die in der Multicontroller-Armlehne eingebauten Funktionen mit Joystick und Bedienelementen.

Fazit

Der Maxxum 125 X-line mit 6-Zylindermotor hat einen Listenpreis von CHF 114 850.- inklusive MWST. Das 120er-Modells aus der Multicontroller-Reihe mit 4-Zylindermotor weist einen Listenpreis von CHF 135960.- auf. Je nachdem, welche Optionen dazukommen, namentlich Breitbereifung oder Achsfederung vorne und hinten, erhöht sich der Verkaufspreis gemäss transparenter Preisliste. Mit den beiden Grundmodellen, den verschiedenen Getriebevarianten und dem grossen Angebot an Zubehör lässt sich der Maxxum für jeden Einsatz massgeschneidert zusammenstellen. Die Case IH Maxxum X-Line und Multicontroller umfassen zwei sehr valable Baureihen im zukunftsgerichteten Traktorsegment für Schweizer Landwirtschaftsbetriebe und Lohnunternehmen.



X-Line: Semi-Powershift-Getriebe 16×16 mit Feld und Strassenmodus. Rechts: mechanische Ansteuerung der Hydraulik-Zusatzsteuergeräte.



Alle wichtigen Funktionen wie Powershift und Powershuttle (Reversiergetriebe) und die Bedienelemente für die Hydraulikventile sind im «Multicontroller III» in der rechten Armlehne integriert.







Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite! www.duramont.ch

Exklusiv nur bei STIHL: MS 260 KSS Profi-Säge mit Kettenspannen ohne Werkzeug



Kettenschnellspannung (Kettenwechsel ohne Werkzeug), werkzeuglose Tankverschlüsse, ElastoStart, Dekompressionsventil, kräfteschonendes Anti-Vibrationssystem, Schadstoffreduzierung durch den STIHL-Kompensator = Abhängig von der Luftmenge wird dem Vergaser die notwendige Kraftstoffmenge zugeteilt, d.h. Gemisch Kraftstoff/Luft bleibt konstant!

Katalogpreis Fr. 1295.- (inkl. Mwst.)

40 cm Schiene, Hubraum: 50,2 cm³, Leistung: 2,6 kW/3,5 PS, Gewicht der Motoreneinheit: 4,8 kg.

STIHL VERTRIEBS AG 8617 Mönchaltorf

Tel. 044 949 30 30 Fax 044 949 30 20 info@stihl.ch, www.stihl.ch

Verkauf nur über den Fachhandel

The Chemical Company

BASF Construction Chemicals Europe AG ist eine angesehene Produktions- und Handelsfirma in der Schweiz und gehört zu der führenden BASF-Bauchemiegruppe. Für unsere Niederlassung MEYCO Equipment in Winterthur, eine weltweit tätige Baumaschinenfirma, suchen wir zur Verstärkung unseres internationalen Teams einen

Technischen Kundendienstmitarbeiter

Sie sind verantwortlich für das Einführen von Betonspritzmaschinen und Trainings bei unseren Kunden. Die Services und Reparaturen der Maschinen, erstellen von Kostenvoranschlägen und durchführen der Schlussabnahme bei Neugeräten, gehören ebenfalls in ihr Aufgabengebiet. Zudem sind Sie die Anlaufstelle unserer Kunden für technische Auskünfte und haben die Bereitschaft in einem Turnus über das Wochenende Pikettdienst zu leisten.

Voraussetzungen für diese vielfältigen Aufgaben sind eine Technische Grundausbildung (auf Bau-, Landmaschinen oder Elektromechanik), grosse Flexibilität und Mobilität sowie Reisebereitschaft auch in andere Länder. Ihre Erfahrungen mit SPS Steuerungen und Bus Systemen erleichtern Ihnen die tägliche Arbeit. Neben Englisch wären weitere Sprachen sehr vorteilhaft.

Fühlen Sie sich angesprochen, in einem modernen, innovativen Industrieunternehmen mitzuarbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Foto!

BASF Construction Chemicals Europe AG

Frau Manuela Wipf Vulkanstrasse 110 CH-8048 Zürich www.basf-cc.ch